

Koleopterologische Rundschau	77	263–266	Wien, Juli 2007
------------------------------	----	---------	-----------------

Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XIV) (Coleoptera)

R. SCHUH

Abstract

Faunistic data of six rare or little known species of Coleoptera (Insecta) from Austria are provided. One species of Dytiscidae, *Ilybius wasastjerna* (SAHLBERG), one species of Staphylinidae, *Bythinus acutangulus* REITTER, and one species of Chrysomelidae, *Lilioceris schneideri* (WEISE) are recorded from Austria for the first time. New provincial records: *Acrotrichis silvatica* ROSSKOTHEN (Ptiliidae; Lower Austria), *Psylliodes illyricus* LEONARDI & GRUEV (Chrysomelidae; Burgenland) and *Euophryum confine* (BROUN) (Curculionidae; Burgenland).

Key words: Coleoptera, Dytiscidae, Ptiliidae, Staphylinidae, Chrysomelidae, Curculionidae, new records.

Einleitung

Neben unerwarteten Neufunden für Österreich aus den letzten Jahren werden hier auch einige Käferfunde aus etwas länger zurückliegender Zeit veröffentlicht, vornehmlich aus Familien oder Gattungen, in denen die Bestimmung der Arten nur durch Spezialisten durchgeführt werden kann und deshalb längere Zeit zur Bearbeitung benötigt.

Mein Dank gebührt vor allem W. Paill und E. Holzer für die bereitwillige Zurverfügungstellung ihrer Funddaten, G. Wewalka für die Hilfe bei der Recherche über *Ilybius wasastjerna* (SAHLBERG), H. Kippenberg für Informationen zu *Lilioceris schneideri* (WEISE) und M.A. Jäch für die Geduld bei der Begutachtung dieses Artikels.

Dytiscidae

Ilybius wasastjerna (SAHLBERG)

OBERÖSTERREICH: Bezirk Freistadt, Neustift im Mühlkreis, Tannermoor, „Moorwiese“, 48°30'N/14°52'O, 923 m, 2.–23.V.2005, 1 Ex. in Barberfalle in Hochmoor, leg. Paill, Ritze & Zulka, det. Wewalka, coll. Holzer; Tannermoor, Hochmoor / Auflichtung, 4.–24.V.2005, 2 Ex., leg. Paill, Ritze & Zulka, det. Wewalka, coll. Naturhistorisches Museum Wien; Bezirk Freistadt, Sandl, Sepplau, 48°35'N/14°42'O, 980 m, 5 Ex. in Barberfalle in Hochmoor, leg. Paill, Ritze & Zulka, det. Wewalka, coll. Holzer und coll. Wewalka.

Ilybius wasastjerna ist in Nordamerika (Kanada, Nordost-USA), Westsibirien, Nord- und Mitteleuropa südlich bis Südwestdeutschland (Schwarzwald) und Tschechien verbreitet. Die den österreichischen am nächsten gelegenen Fundorte befinden sich im tschechischen Teil des Böhmerwaldes (BRAASCH 1990, DVOŘÁK & ŠTASTNÝ 1998).

Die Art lebt nach ZAITZEV (1953) in sumpfigen Nadelwäldern in kleinen Wasseransammlungen, unter Steinen oder Baumwurzeln. Die offenbar zeitweilig terrestrische Lebensweise erklärt das Auffinden dieser Art in Barberfallen.

Neu für Österreich!

Ptiliidae

Acrotrichis silvatica ROSSKOTHEN

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Neunkirchen, Höllental, 2 km NW Hirschwang a. d. Rax, 500 m, 23.VIII.1996, 1 Ex., abends von Vegetation gestreift, leg. & coll. Schuh, det. Sörensson.

Acrotrichis silvatica ist eine holarktische Art, die nach JOHNSON (2004) in Europa südlich bis Deutschland, Schweiz und Österreich nachgewiesen ist. In Österreich wurde sie bisher nur aus Tirol gemeldet (SUNDT 1971).

Diese Art lebt an verschiedenen, meist pflanzlichen Faulstoffen.

Neu für Niederösterreich!

Staphylinidae

Bythinus acutangulus REITTER

BURGENLAND: Bez. Neusiedl, 4,5 km S Nickelsdorf, Karlwald, Bodenstreugesiebe, 25.V.2003, 1 ♂, leg., det. & coll. Schuh.

Das Verbreitungsgebiet von *Bythinus acutangulus* umfasst nach LÖBL & BESUCHET (2004) die gesamte Balkanhalbinsel nordwärts bis Slowenien, Ungarn und zur Slowakei.

Bythinus acutangulus wurde aus relativ trockener Bodenstreu (Laub und Humus) am Fuße alter Eichen im Karlwald zwischen Nickelsdorf und Halbturn in kleinen Restbeständen eines pannonischen Eichenwaldes gesiebt.

Neu für Österreich!

Chrysomelidae

Lilioceris schneideri (WEISE)

OBERÖSTERREICH: Bezirk Gmunden, Grünau, Almsee, 1 Ex., leg. Pachole, coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. R. Schuh.

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Amstetten, Opponitz, 6 Ex., leg. Pachole, coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. Schuh; Bauernboden bei Opponitz, 1 Ex., leg. Pachole, coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. Schuh; Bezirk Krems, Senftenberg, 2 Ex., leg. & coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. Schuh; Bezirk Mistelbach, Dierenberg bei Falkenstein, 1 Ex., ohne Sammlerangabe, coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. Schuh; Bezirk Neunkirchen, Schneeberggebiet, Hoher Hengst, 1400 m, 8.VII.1995, leg. Schuh & Lebenbauer, 1 Ex., coll. & det. Schuh.

BURGENLAND: Bez. Eisenstadt, Donnerskirchen, Kaisereiche, 400 m, 20.VI.1987, 1 Ex., leg. & coll. Holzer, det. Schuh; Bezirk Oberpullendorf oder Oberwart, Geschriebenstein – Hirschenstein, 28.V.1939, 1 Ex., leg. & coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. Schuh.

STEIERMARK: Bez. Bruck an der Mur, Hochschwab, 1700 m, 26.VII.1919, 1 Ex., leg. Mariani, coll. Franz (Naturhistorisches Museum Wien), det. Schuh; Bez. Bruck an der Mur, Hochlantsch, Schwaigeralm, 1300 m, 11.VII.1990, 1 Ex., leg., det. & coll. Schuh; Bez. Liezen, NP Gesäuse, Umg. Johnsbach, 700 m, 2.VII.2005, 1 Ex., leg. & coll. Holzer, det. Schuh; Bez. Weiz, Anger, Wittgruber – Zetz, 1000 m, 12.VII.1978, 4 Ex., leg. & coll. Holzer, det. Schuh; Bez. Weiz, Anger, Zetzwiase, 1270 m, 26.V.1980, 1 Ex., leg. & coll. Holzer, det. Schuh.

KÄRNTEN: Bezirk Völkermarkt, Karawanken, Penk – Petzen (Mautstraße), 1150–1350 m, 9.VI.1988, 6 Ex., leg. & coll. Zabransky, det. Schuh.

Nach WARCHAŁOWSKI (2003) ist *L. schneideri* in Italien, Frankreich, Deutschland (Franken) und Ungarn nachgewiesen. Diese Art wurde von WEISE (1900) aus Italien (Toskana) beschrieben und später nur als Rasse von *L. meridigera* (L.) betrachtet. Erst BERTI & RAPILLY (1976) gaben ihr

wieder Artstatus, vor allem aufgrund der äußeren Form des ausgestülpten Präputialsackes. Ektoskelettale Merkmale und Färbungsmerkmale eignen sich wegen ihrer geringen Konstanz nur bedingt zur Trennung der beiden Arten (KIPPENBERG 1994). Gute Merkmale zur Erkennung von *L. schneideri* sind die teilweise verdoppelte Punktur der Halsschildmittellinie, die distal stärker verbreiterten Protibien und das breitere erste Vordertarsenglied (Länge/Breite: 0,90–1,15 in *L. schneideri*; 1,15–1,25 in *L. merdigera*).

Eine sichere Unterscheidung der beiden Arten ist aber auch anhand der Form der Spermatheken (siehe KIPPENBERG 1994) und der Penisspitze möglich. Die Penisspitze von *L. schneideri* ist in Lateralansicht gleichmäßig und gerade verengt, nur die äußerste Spitze ist leicht dorsalwärts aufgebogen. In Dorsalansicht ist die Penisspitze kürzer, mit schwach konvex gebogenen Seiten und einer undeutlich ausgezogenen Spitze (siehe WARCHALOWSKI 2003: Abb. 47–48). Bei *L. merdigera* ist die Penisspitze in Lateralansicht schwächer verengt, vor dem ebenfalls aufgebogenen Apex jedoch mit einer wellenförmigen Kontur (in WARCHALOWSKI 2003: Abb. 46 nicht deutlich dargestellt). In Dorsalansicht ist die Penisspitze länger, mit gerade verengten Seiten und einer deutlich ausgezogenen Spitze.

Lilioceris schneideri scheint colline bis alpine Habitate zu bevorzugen, jedoch steigt auch *L. merdigera* im Gebirge hoch empor (z.B.: Steiermark: Hochschwab, Fölzalm, 1400 m) und zeigt dann meist ebenso (wie für *L. schneideri* typisch) eine Tendenz zur Verdunkelung von Mandibeln und Clypeus. An drei Fundorten konnten beide Arten gemeinsam nachgewiesen werden (Niederösterreich: Opponitz; Oberösterreich: Almsee; Steiermark: Anger).

Neu für Österreich!

***Psylliodes illyricus* LEONARDI & GRUEV**

BURGENLAND: Bez. Neusiedl, Leithagebirge, Zeilerberg N Winden, 250–300 m, 3.VII.1997, 1 Ex., leg. & coll. Schuh, det. Döberl.

Laut WARCHALOWSKI (2003) reicht das Verbreitungsgebiet von *Psylliodes illyricus* von der Ukraine westwärts bis in das ungarische Donaubecken. Kürzlich wurde die Art auch in der Steiermark entdeckt (HOLZER 2007).

Neu für das Burgenland!

Curculionidae

***Euophryum confine* (BROUN)**

BURGENLAND: Bez. Oberpullendorf, Oberloisdorf, 1.VI.2006, in altem Holzfußboden in Wohnung, 11 Ex., leg. Zahn, det. Schuh, coll. Schuh und coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Diese Art wurde aus Neuseeland beschrieben. Sie ist 1960 in Großbritannien und später auch in Deutschland, Österreich und Tschechien aufgefunden worden. In Österreich war sie bisher nur aus Tirol, Wien und Kärnten bekannt (RABITSCH & SCHUH 2002).

Euophryum confine lebt versteckt in und unter totem Holz. Zahlreiche Meldungen von synanthropem Auftreten beziehen sich auf Vorkommen in alten Fußbodenbrettern. Freilandfunde gibt es aus London (in alten Eichen) und Tirol (in hohler Trauerweide).

Neu für das Burgenland!

Zusammenfassung

Faunistische Daten von sechs seltenen oder wenig bekannten Arten werden angeführt. Eine Dytisciden-Art (*Ilybius wasastjernae* (SAHLBERG)), eine Staphyliniden-Art (*Bythinus acutangulus* REITTER) und eine Chrysomeliden-Art (*Lilioceris schneideri* (WEISE)) sind neu für

Österreich. Eine Chrysomeliden-Art (*Psylliodes illyricus* LEONARDI & GRUEV) und eine Curculioniden-Art (*Euophryum confine* (BROUN)) sind neu für das Burgenland. Eine Ptiliiden-Art (*Acrotrichis silvatica* ROSSKOTHEN) ist neu für Niederösterreich.

Literatur

- BERTI, N. & RAPPILY, M. 1976: Faune d'Iran, liste d'espèces et révision du genre *Liliocerus* Rtt. – Annales de la Société entomologique de France (N.S.) 12 (1): 31–73.
- BRAASCH, D. 1990: *Agabus wasastjernai* (Sahlberg) – Eine für die Dytiscidenfauna der DDR autochthone Art (Insecta, Coleoptera: Dytiscidae). – Faunistische Abhandlungen, Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 17: 189–190.
- DVOŘÁK, L. & ŠŤASTNÝ, J. 1998: Nové nálezy potápnika *Agabus wasastjernae* (C.R. Sahlberg) (Coleoptera: Dytiscidae) v České republice. [New records of the diving beetle *Agabus wasastjernae* (C.R. Sahlberg) (Coleoptera: Dytiscidae) in the Czech Republic]. – Silva Gabreta 2: 407.
- HOLZER, E. 2007 (im Druck): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (X) (Coleoptera) – Joannea Zoologie 9.
- JOHNSON, C. 2004: Family Ptiliidae, 122–131. – In Löbl, I. & Smetana, A. (Hrsg.): Catalogue of Palearctic Coleoptera, Vol. 2. – Stenstrup: Apollo Books. 942 pp.
- KIPPENBERG, H. 1994: Familie Chrysomelidae (excl. Alticinae), 17–92. – In Lohse, G.A. & Lucht, W. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, 3. Supplementband mit Katalogteil. – Krefeld: Goecke & Evers. 403 pp.
- LÖBL, I. & BESUCHET, C. 2004: Family Staphylinidae, subfamily Pselaphinae, 272–329. – In Löbl, I. & Smetana, A. (Hrsg.): Catalogue of Palearctic Coleoptera, Vol. 2. – Stenstrup: Apollo Books. 942 pp.
- NILSSON, A.N. 2000: A new view on the generic classification of the *Agabus*-group of genera of the Agabini, aimed at solving the problem with a paraphyletic *Agabus* (Coleoptera: Dytiscidae). – Koleopterologische Rundschau 70: 17–36.
- RABITSCH, W. & SCHUH, R. 2002: Käfer (Coleoptera), 324–346. – In Essl, F. & Rabitsch, W. (Hrsg.): Neobiota in Österreich. – Wien: Umweltbundesamt. 432 pp.
- SUNDT, E. 1971: Familie Ptiliidae (Gattung *Acrotrichis*), 335–342. – In Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Band 3. – Krefeld: Goecke & Evers: 365 pp.
- WARCZAŁOWSKI, A. 2003: Chrysomelidae. The leaf-beetles of Europe and the Mediterranean area. – Warszawa: Natura optima dux Foundation, 600 pp. + 56 Tab.
- WEISE, J. 1900: Beschreibungen von Chrysomeliden und synonymische Bemerkungen. – Archiv für Naturgeschichte 66 (1): 267–296.
- ZAITZEV, F.A. 1953: Nasekomye zhestkokrylye. Plavuntsovye i vertyachki. Tom. 4. – Fauna SSSR, Academia Nauk SSSR, Novaya seria 58: 1–377.

Rudolf SCHUH

Raugasse 28A/2/18, A – 2700 Wiener Neustadt, Österreich